

Generationenhaus erstrahlt in neuem Glanz

Aus dem „Bogen“ entsteht nach abgeschlossener Renovierung ein einladender Ort für Jung und Alt.

VON VIKTOR MARINOV

WESEL Hell und freundlich, freundlich und hell – immer wieder wurden diese Worte bei der Eröffnung des renovierten „Bogens“ wiederholt. Die Bezeichnung trifft zu. Die Räume, in denen sich das Mehrgenerationenhaus (MGH) befindet, erstrahlen mit ihren weißen Wänden, starker Beleuchtung und großen Fenstern in neuem Glanz. Mehr als 100 Besucher und Interessierte waren am Freitag gekommen, um das renovierte Haus an der Pastor-Janßen-Straße gegenüber dem Marien-Hospital zu sehen. Die Vertreter des neuen Trägers, dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF), machten keinen Hehl daraus, dass der Umbau mit vielen Herausforderungen verbunden war. Das Ergebnis lässt sich sehen.

Die ehemalige Seniorenbegegnungsstätte Im Bogen ist jetzt of-

fen für alle Generationen. Die alten Angebote sollen erhalten bleiben, dazu kommen ein Großteil der Angebote des MGH, das seinen Hauptsitz von der Straße Am Birkenfeld in die Innenstadt verlegt hat. Das MGH in Schepersfeld bleibt Dependance. „Dass wir heute hier diese Einwei-

hung feiern, empfinde ich nahezu als ein Wunder“, sagte Gertrud Liman vom Seniorenbeirat der Stadt.

Es sei eine sehr komplizierte Entwicklung gewesen. Bogen-Besucher hatten schon 2018 ihre Sorgen geäußert, dass mit dem Trägerwechsel und die Renovierung Angebote weg-

fallen und Preise in die Höhe schießen könnten. Allerdings hatte sich der SKF ausdrücklich das Ziel gesetzt, an diesen Verhältnissen nichts ändern. „Was lange währt, wird endlich gut“, sagte Liman.

Die Fusionierung zwischen MGH und Begegnungsstätte wird auch durch den Namen der neuen Einrichtung deutlich – „Mehrgenerationenhaus Bogen“. Damit sollen „den Bedürfnissen der älteren wie auch der jüngeren Generationen Rechnung getragen werden“, sagte Bürgermeisterin Ulrike Westkamp bei der Einweihung. „Das Haus ist für alle da und wird für alle geöffnet“.



Auch Bürgermeisterin Ulrike Westkamp kam zu der offiziellen Eröffnung des Mehrgenerationenhauses Bogen.

RP-FOTO: VIKTOR MARINOV

Info Die renovierte Einrichtung an der Pastor-Janßen-Straße 7 hat montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet. Für die Besucher gibt es Mittagessen, warme Suppe, Snacks und Getränke zu „niedrigen Preisen“, wie es heißt.

Rheinische Post 18.05.19